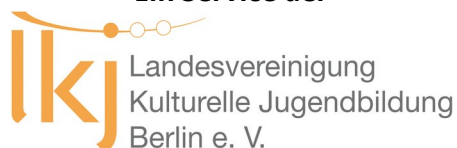


informatil

Informationsservice für Jugendarbeit

Ein Service der



Ausgabe 45 / 2021 | Erschienen am 10.11.2021

LKJ IN EIGENER SACHE

Neues vom InfoPoint Kulturelle Bildung

Die digitale Veranstaltung „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“: Was geht noch 2022? findet am 02.12.2021 von 10.00 bis 12.30 Uhr via Zoom statt. In zwei halbstündigen Beratungsrunden haben die Teilnehmenden Gelegenheit, folgende Programme detailliert kennenzulernen und mit den Referentinnen und Referenten offene Fragen zu besprechen: talentCAMPus | Michael Kempmann, Deutscher Volkshochschul-Verband e. V., App2Music | Karla-Felicitas Braun, app2music e.V., Leseclubs – mit Freu(n)den lesen | Yasmin Welkenbach, Stiftung Lesen, Wege ins Theater | Anna Eitzeroth, ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland. Einen genauen Ablaufplan findet man online: https://www.lkj-berlin.de/sites/default/files/inline-files/220831_Ablauf_extern_2.pdf. Bitte melden Sie sich bis zum 30.11.2021 zur Veranstaltung an: <https://www.surveymonkey.de/r/F35MT6K>. Bei Fragen erreichen Sie uns unter per Mail. beate.kriszio@lkj-berlin.de.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

SchulKinoWochen Berlin 2021

Endlich wieder Kinoerleben pur für Berliner Kinder und Jugendliche! Für zwei Wochen zieht es wieder tausende Schüler und Schülerinnen mit ihren Klassen in die Kinos der Stadt, um einen Vormittag lang den Unterricht vor die große Kinoleinwand zu verlegen. +++ Mehr Infos und Programmhinweise unter: <https://www.schulkinowochen-berlin.de/>.

Kommentieren statt Ignorieren – Der Crowd Countern Bar-Abend

Instagram, Facebook und Twitter sind voll mit Beiträgen in denen geschwurbelt wird und Hass oder FakeNews verbreitet werden. Gemeinsam werden die Teilnehmenden durch das Netz ziehen, um Hass, Falschinformationen und demokratiefeindliche Aussagen etwas entgegensetzen. Termin: 13.11.2021, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr +++ Mehr Infos und Anmeldung: <https://crowd-countern.de/>.

JUGENDNETZ-BERLIN INFORMIERT

DIGITALE WELTEN ERLEBEN

Dank Virtueller Realitäten (VR) ist es mittlerweile möglich tief in die Videospiele einzutauchen und Teil dieser Welt zu werden. Nun kann man VR-Spiele ausprobieren und testen. Klettern mit Freedom Locomotion, ringen in Ancient Dungeon Beta, rätseln in VR Flush oder Laserschwerter schwingen mit Beat Saber. Eine gute Gelegenheit verschiedene

Arbeitsumgebungen zu erkunden bietet der Job Simulator. Dabei kann man sich als Gourmet Chef oder im Supermarkt spielerisch ausprobieren. In Verbindung mit Mixed Reality wird auch filmisch und spielerisch experimentiert. +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/aktuelles/meldungen/DIGITALE-WELTEN-ERLEBEN.php>.

Mach Schlagzeilen! - Das Journalismus-Planspiel

Wann ist ein Artikel bereit zur Veröffentlichung? Wie unterscheiden sich verschiedene Medien in ihren Recherchen? Und welche Überschrift weckt das Interesse der Leserschaft? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus des Medienbildungsprojekts „Mach Schlagzeilen! – Das Journalismus-Planspiel“ der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb). „Auch Jugendliche werden immer stärker mit Desinformation und irreführenden Nachrichten konfrontiert“, so mabb-Direktorin Dr. Eva Flecken. „Um diese Inhalte einordnen zu können, braucht es nicht nur analytische Fähigkeiten, sondern auch ein Verständnis des Mediensystems und der Nachrichtenentstehung. Das Planspiel vermittelt diese Kompetenzen auf spielerische Weise und befähigt die Schüler und Schülerinnen, selbstbewusst und selbstbestimmt mit Medien zu interagieren.“ +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/aktuelles/meldungen/Mach-Schlagzeilen.php>.

FORTBILDUNG & FACHTAGUNG

Modellprojekt

„Mit Restorativen Praktiken ein positives und sicheres Schulklima fördern“

Restorative Praktiken sind ein beziehungs- und gemeinschaftsorientierter Ansatz, der gleichzeitig einen Fokus auf Verantwortungsübernahme legt. Sie sind eine Abkehr vom Schuld-und-Strafe Paradigma und laden stattdessen ein, Beziehungen in den Blick zu nehmen. Ein zentrales Element der Restorativen Praktiken sind Kreisgespräche, die sowohl proaktiv genutzt werden können (um sich besser kennen zu lernen, Beziehungen zu stärken und Gemeinschaft zu erleben), als auch reaktiv (um Konflikte miteinander zu klären). Darüber hinaus wird im Modellprojekt auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg gearbeitet. In einem kostenlosen online-Schnupperkurs haben Mitarbeitende von Berliner Grundschulen am 11.11.2021 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr die Möglichkeit den Ansatz kennenzulernen und ihn in einem ersten Schritt zu erleben. +++ Mehr Infos zum Ansatz, dem Modellprojekt und Anmeldeöglichkeiten unter: <https://www.irp-berlin.de/modellprojekt-rp-an-schulen/>.

Online-Fachaustausch: Demokratiebildung mit Medien

Digitale Medien prägen das kommunikative Verhalten und politische Teilhabe, die Vernetzung mit Gleichgesinnten und gesellschaftliche Debatten. Jugendliche in den digitalen Medien mit pädagogischen Projekten zu begleiten bedeutet, Selbstbestimmung und Teilhabe zu fördern und ist entscheidend für ein demokratisches Miteinander aller Generationen. Der Fachaustausch unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, Jugendliche für ein wertorientiertes, demokratisches Verhalten im Netz zu sensibilisieren. Dazu werden Methoden in den Fokus gerückt, ausprobiert und in die gemeinsame Diskussion gestellt. Termin: 24.11.2021 +++ Mehr Infos und Anmeldung https://www.fokus-medienbildung.de/Online_Seminare/Online_Seminare_Jugendmedienbildung/704_Online_Fachaustausch_Demokratiebildung_mit_Medien.htm.

Isfb-Seminartag für Kita- und Schulfördervereine

Im Herbst haben sich die nach den Sommerferien neu gewählten Vorstandsmitglieder in den Kita- und Schulfördervereinen weitgehend in ihre neuen Aufgaben eingearbeitet - und vielleicht taucht nun auch die eine oder andere Frage zur Arbeit im Förderverein auf. Antworten gibt es in sechs Seminaren und Workshops auf dem Isfb-Seminartag. Von Fundraising, Steuerrecht und Buchführung über Datenschutz und Digitalisierung bis hin zum Workshop zum Förderprogramm Chancenpatenschaften gibt es kaum ein Thema, das nicht beleuchtet wird. Bei einer Isfb-Mitgliedschaft ist die Teilnahme kostenfrei. Termin: 13.11.2021, 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr +++ Mehr Infos und Anmeldung: Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V., <https://www.isfb.de/submenue-block-1/seminar-und-veranstaltungstermine/termindetails/news/isfb-seminartag-november-2021/>.

Online-Seminar: Desinformation und Populismus präventiv begegnen

In dem digitalen weitklick-Seminar diskutieren die Teilnehmenden populistische Narrative und Bildzusammenstellungen im Netz. Es werden Anregungen gegeben, wie man Inhalte aus den Sozialen Medien im Unterricht aufgreifen kann. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Termin: 18.11.2021, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr +++ Mehr Infos und Anmeldung: <https://www.weitklick.de/webinar/desinformation-und-populismus-praeventiv-begegnen>.

Kompetenzforum Ehrenamt 2021

Das Vereins- und Stiftungszentrum veranstaltet digital das Kompetenzforum Ehrenamt 2021. Das Angebot richtet sich an Ehrenamtliche, Vereine sowie Interessierte und vermittelt verschiedene Grundlagen zu Digitalisierung, Förderung, Projektmanagement sowie weiteren Themen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Termin: 19.+20.11.2021 +++ Mehr Infos und Anmeldung: <https://hopin.com/events/kompetenzforum-ehrenamt-2021>.

WETTBEWERB

Wettbewerb: Jugend forscht

Noch bis zum 30.11.2021 können Jungforscher und Jungforscherinnen bis 21 Jahre ihre Projekte beim Wettbewerb Jugend forscht anmelden. Jugendliche ab 15 Jahren starten in der Alterssparte „Jugend forscht“, jüngere Schüler und Schülerinnen ab Klasse 4 treten in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“ an. Für die Anmeldung zum Wettbewerb reicht es zunächst aus, das Forschungsthema festzulegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der sieben Jugend forscht Fachgebiete passen. Vergeben werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro. +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen: <https://www.jugend-forscht.de/>.

Jetzt Vorschläge für den Franz-Bobzien-Preis einreichen

Im Frühjahr 2022 wird anlässlich des 77. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Sachsenhausen der „Franz-Bobzien-Preis“ zum fünften Mal vergeben. Mit der Auszeichnung wollen die Stadt Oranienburg und die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen Projekte in Berlin und Brandenburg ehren, die in einem besonderen Maße zur Stärkung der Demokratie und zur historisch-politischen Bildung beitragen. Bewerbungsschluss: 30.11.2021. +++ Mehr Infos zur Ausschreibung: <https://oranienburg.de/Stadtleben/Engagement/Franz-Bobzien-Preis>.

WISSENSWERTES

Kampagne „Lesbische* Sichtbarkeit Berlin“

Dem Senat von Berlin ist es ein wichtiges Anliegen lesbische* Sichtbarkeit zu erhöhen. Die Fotokampagne „Lesbische* Sichtbarkeit Berlin“ verweist auf die große Vielfalt lesbischer* Lebens und macht sie buchstäblich sichtbar. Die Portraits der Fotografin Anja Weber wollen sensibilisieren und empoweren. In Verbindung mit den Kurzbiografien machen die Bilder deutlich, dass es 'die' Lesbe* nicht gibt: Die sechs portraitierten Berlinerinnen haben verschiedenste Hintergründe, Lebensweisen und Identitäten. Durch ihre Arbeit bzw. ihren Aktivismus tragen sie zudem zu mehr lesbischer* Sichtbarkeit bei und verändern Berlin dabei positiv und nachhaltig und hinterlassen unverzichtbare Spuren. Bis zum 22.11.2021 werden insgesamt 1.800 A1-Plakate mit den sechs Motiven in ganz Berlin zu sehen sein. Die Plakate können auch bei der LADS bestellt werden (solange der Vorrat reicht). Hierfür bitte eine Mail mit der gewünschten Motivnummer und der Stückzahl an: broschueren.lads@senjustva.berlin.de.

JOB ANGEBOTE

Das Jugendzentrum Betonia (Träger Kinderring Berlin e.V.), sucht ein neues Teammitglied in Teilzeit (19,4 h). Das Betonia besuchen junge Menschen von 11 bis 27, viele haben Migrations- oder Fluchterfahrung. Es wird niedrigschwellig, diskriminierungsfrei, lebenswelt- und bedürfnisorientiert gearbeitet. Kernelemente der Arbeit sind jugendkulturelle Sozialarbeit, sowie sexuelle und politische Bildung. Erwünscht sind: Sozialarbeiter, Sozialarbeiterin, Erzieher, Erzieherinnen, Menschen im Studium der Sozialen Arbeit ab dem 5. Semester, Erzieher und Erzieherinnen in Ausbildung, vergleichbare Abschlüsse. Ihre Bewerbung oder Fragen senden Sie bitte per Mail an: info@jugendzentrum-betonia.de. +++ Mehr Infos: http://betonia.jugendkulturaufbruch.de/?page_id=1449, T. 030 - 93 26 067.

Für das KinderJugendKulturZentrum KijuKuZ sucht der Verein zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Einrichtungsleitung. Das KijuKuZ ist gemäß §11 SGB VIII eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit für 6 bis 27-jährige junge Menschen mit einer pädagogischen Nutzfläche von 280 Plätzen. Es finden außerschulische Angebote in den Bereichen Erlebnis- und Freizeitpädagogik, Ernährung, Sport, kulturelle-, medien- und politische Bildung, Jugendbeteiligung, Reisen und ein offener Treff statt. Die ausführliche Stellenausschreibung ist online veröffentlicht unter: <https://www.alte-feuerwache.de/info/mitarbeitende>.

Herausgegeben von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e. V.

Die infomail erscheint jeden Mittwoch und ist auch hier zu finden:

<https://www.lkj-berlin.de/infomail>

Redaktionsschluss ist dienstags, 13:00 Uhr

Redaktion: Astrid Pahl, E-Mail: infomail@lkj-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de